

An den
Bezirksausschuss 16 • Ramersdorf-Perlach
der Landeshauptstadt München
Friedenstraße 40
81660 München

17. Juli 2018

Gewerbetreibende an der Rosenheimerstraße unterstützen

Der Bezirksausschuss Ramersdorf-Perlach möge beschließen:

1. Die Polizeidienststelle 21 bzw. die kommunale Verkehrsüberwachung werden gebeten, die Rosenheimer Straße im Abschnitt zwischen Kirchseeoner Straße und Anzinger Straße verstärkt auf Einhaltung der Kurzzeitparkdauer zu kontrollieren.
2. Die Landeshauptstadt München wird gebeten, das Kreisverwaltungsreferat mit einem Konzeptvorschlag zu beauftragen, wie sichergestellt werden kann, dass im o.g. Abschnitt der Rosenheimer Straße das dauerhafte Parken von PKWs, insbesondere vor Ladeneinheiten, unterbunden werden kann.

Begründung:

Die Rosenheimer Straße zeichnet sich im Abschnitt zwischen der Kirchseeoner Straße und der Anzinger Straße, vor allem Richtung stadteinwärts, durch eine vielfältige sowie kleinteilige Ladenstruktur von Gewerbebetrieben aus. Die Verkaufs- und Dienstleistungseinrichtungen weisen dabei nicht nur Angebote für den täglichen Bedarf der Anwohner aus, sondern ziehen durchaus auch Kunden aus einem größeren Einzugsgebiet an. Seit längerem nun beklagen Gewerbetreibende, dass durch das dauerhafte Abstellen von PKWs in der Kurzparkzone (bis zu 2 Stunden) der Wechsel des öffentlichen Parkraums während der Geschäftszeiten stark erschwert wird. Dadurch wird es für Kunden immer schwerer kurz zu halten und einzukaufen. Parksuchverkehr in den angrenzenden Wohngebieten ist eine weitere Folge davon. Da nun aufgefallen ist, dass zunehmend auch ortsfremde PKWs deutlich länger als die vorgegebene Parkdauer auf dem Parkstreifen verbleiben, wird als kurzfristige Maßnahme angeregt, die Überwachung zu intensivieren. Damit soll auch verhindert werden, dass sich dieser Abschnitt als „Pendler Parkstreifen“ etabliert. Mittelfristig soll durch ein angepasstes Parkkonzept in diesem Straßenabschnitt, das Parken während der Geschäftszeiten so ausgestaltet werden, dass die vielfältige und bereichernde Ladenstruktur gerade auch durch die vergleichsweise niedrigen Mieten dauerhaft gewährleistet werden kann.

Für die Fraktion der CSU

Initiative:

gez. Simon Soukup
Fraktionssprecher

Simon Soukup, Ulrike Grimm